

5. Verbrauch von Bier im Zollgebiet*)

(Bd. 442 der Statistik des Deutschen Reichs)

Vgl. Abschnitt V »Biergewinnung« und Abschnitt XIV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier«

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Versteuertes und steuerfreies Bierausstoß	Versteuerte Einfuhr	Steuerfreie Ausfuhr	Bier- verbrauch	a. d. Kopf d. Bevölkerung
	1 000 Hektoliter				Liter
1913/14 ¹⁾	69 200	438	820	68 818	102,1
1928/29	54 995	199	638	54 556	85,6
1929/30	58 078	211	675	57 614	90,0
1930/31	48 560	143	601	48 102	74,7
1931/32	37 137	79	459	36 757	56,8
1932/33	33 570	55	299	33 326	51,3
1933/34 ²⁾	34 132	35	254	33 913	52,0

*) Vgl. Abschn. V, S. 150 »Biergewinnung«, Anm. *) — 1) Zollgebiet im Vorkriegsumfang. — 2) Vorläufige Angaben.

6. Verbrauch von Branntwein*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1934, II.) Vgl. Abschn. V »Branntweingewinnung«
und Abschn. XIV »Einnahmen vom Branntwein«

Betriebs- jahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	An Branntwein, berechnet auf 100teiligen Weingeist, wurden verwendet										Branntwein- verbrauch (100teil. Weingeist)		
	zu Trinkzwecken ¹⁾				zu gewerblichen und sonstigen Zwecken						auf den Kopf der Be- völkerung	über- haupt	auf den Kopf der Bevölke- rung
	inlän- discher	auslän- discher	im ganzen	auf den Kopf der Be- völkerung	zum regel- mäßigen Verkaufs- preis ²⁾	zum allgemeinen ermäßigten Verkaufs- preis	davon vollständig vergällter Branntwein	zum besonderen ermäßigten Verkaufs- preis	zum Essig- braunntwein- preis	im ganzen			
	Hektoliter			Liter	Hektoliter						Liter	Hektolit.	Liter
1912/13 ³⁾	1 857 299	13 901	1 871 200	2,80			1 378 367		161 960 ⁴⁾	1 724 507	2,60	3 595 707	5,40
1928/29 ³⁾	871 517	10 051	881 568	1,38	36 864	1 729 039	862 575 ⁵⁾	56 105	138 113	1 960 121	3,07	2 841 689	4,45
1929/30	7 480 473	4 549	485 022	0,75	31 368	1 406 982	736 310 ⁶⁾	35 424	142 480	1 616 254	2,52	2 101 276	3,27
1930/31	7 443 471	3 819	447 290	0,69	27 432	1 417 430	602 852 ⁶⁾	29 873	134 674	1 609 409	2,49	2 056 699	3,18
1931/32	7 394 142	3 040	397 182	0,61	23 347	1 969 843	543 919 ⁶⁾	28 050	123 751	2 144 991	3,31	2 542 173	3,92
1932/33	7 497 852	4 878	502 730	0,77	26 959	2 369 313	508 090 ⁶⁾	29 162	131 600	2 557 034	3,92	3 059 764	4,69

*) Vgl. Abschn. V, S. 151 »Branntweingewinnung«, Anm. (Gesetze). — 1) 1912/13 gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Zolles in den freien Verkehr gesetzte Mengen, abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Mengen; ab 1928/29 gegen Entrichtung des regelmäßigen Verkaufspreises, des Branntweinaufschlages oder des Zolles und Monopolausgleichs in den freien Verkehr gesetzte Mengen. — 2) Für Heilmittel, Riech- und Schönheitsmittel, Essenzen usw. — 3) Zollgebiet (ohne Luxemburg) im früheren Umfang. — 4) »Steuerfrei bzw. zollfrei verabfolgte Mengen.« — 5) »Zur Essigbereitung verwendet.« — 6) Darunter Mengen, für die der besondere ermäßigte Monopolausgleich gezahlt worden ist, und zwar 1928/29: 435 hl, 1929/30: 238 hl, 1930/31: 142 hl, 1931/32: 96 hl, 1932/33: 63 hl Weingeist. — 7) Davon branntweinersatzsteuerpflichtig 1929/30: 72 hl, 1930/31: 153 hl, 1931/32: 115 hl, 1932/33: 148 hl Weingeist. — 8) Vgl. Abschn. V, S. 151 Anm. 3. — 9) Darunter Mengen, für die der allgemeine ermäßigte Monopolausgleich für Alkoholkräftstoffe gezahlt worden ist, und zwar 1931/32: 9 hl Weingeist.

7. Verbrauch von Schaumwein*)

(Bd. 442 der Statistik des Deutschen Reichs)

Vgl. Abschn. V »Schaumweinherstellung« und Abschn. XIV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein«

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Im Inland fertiggestellt und versteuert			Aus dem Zollaussland eingeführt, verzollt bzw. versteuert			An versteuertem Schaumwein sind zurückgenommen worden bzw. zugrunde gegangen			Gesamtverbrauch	
	Trauben- schaum- wein	Frucht- schaum- wein	zu- sammen	Trauben- schaum- wein	Frucht- schaum- wein	zu- sammen	Trauben- schaum- wein	Frucht- schaum- wein	zu- sammen	über- haupt	a. d. Kopf der Bevöl- kerung
	Schaumwein in ganzen Flaschen ¹⁾										
1913/14 ²⁾	10 488 891	1 036 075	11 524 876			954 652	35 148	8 571	43 719	12 435 809	0,19
1928/29 ³⁾	12 921 564	1 742 915	14 664 479	212 723	106	212 829	96 596	15 745	112 341	14 764 967	0,23
1929/30	9 967 534	1 636 371	11 603 905	148 552	228	148 780	112 393	18 305	130 698	11 621 987	0,18
1930/31	6 807 501	1 342 342	8 149 843	86 887	2 711	89 598	81 208	17 900	99 108	8 140 333	0,13
1931/32	4 546 642	948 335	5 494 977	35 620	67	35 687	81 678	14 102	95 780	5 434 884	0,08
1932/33	4 810 791	870 070	5 680 861	24 943	2	24 945	70 863	10 058	80 921	5 624 885	0,09

*) Vgl. Abschn. V, S. 151 »Herstellung von Schaumwein«, Anm. (Gesetze). — 1) Ganze Flaschen sind Umschließungen von mehr als 425 cem und nicht mehr als 850 cem Raumgehalt. Kleinere Umschließungen sind auf ganze Flaschen umgerechnet. — 2) Deutsches Zollgebiet im damaligen Umfang. — 3) 1928/29 u. fg. Jahre ohne Angaben aus dem Saargebiet.